Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263603

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Luckaer Straße 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 577

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Einfriedung; Putzfassade, Bleiglasfenster im Treppenhaus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zu Beginn des Jahres 1903 stellte der Maurer und Bauunternehmer Hermann Schwartz aus Kleinzschocher den Antrag, eine Baubude aufstellen und eine Planke zur Sicherung der Baustelle aufstellen zu dürfen. Das von Architetekt und Baumeister Adolf Haack entworfene Jugendstilwohnhaus mit Fleischereigeschäft an der Ecke gelangte jedoch nicht zur Ausführung. Vier Jahre später übernahm Maurermeister Karl Richard Leonhardt Konzession und Grundstück und führte den Bau des freistehenden, dreispännigen Eckwohngebäudes an der Campe- und Luckaer Straße bis Mai 1908 auch selbst aus; beteiligt an der Unternehmung war ferner Gustav Leonhardt. Der Fußweg wurde "entlang des ganzen Grundstücks vorschriftsmäßig ... mit Mosaikpflaster befestigt", die Grundstückseinfriedung im Frühsommer gestellt. Noch "nicht aufgestellt" waren zu diesem Zeitpunkt die Bäder in den Wohnungen. Bad und WC für die Mieter der Mittelwohnungen waren über den Treppenhausflur zu erreichen. Pläne für eine Dachwohnung 1924 erfuhren keine Umsetzung, 1926 jedoch die straßenseitige Aufstellung einer Verkaufsbude im Garten der Mieterin Klara Winter, die mit dem Verkauf von Gemüse ihren Lebensunterhalt zu verbessern gedachte. Bemerkenswert, dass ein Teil des Grundstücks nachweislich als Mietergarten eingerichtet war. In die Jahre 1997/1998 fällt der Abbruch des hofseitigen Waschhauses und einer Laube sowie die Sanierung des Mietshauses. Grundrissänderungen wurden hierbei in den Wohnungen vorgenommen, zudem ein Aufzug eingebaut. Gelungen zeigt sich der behutsame Dachausbau. Dieser belässt der verputzten Fassade mit verbrochener Ecke ihre Eleganz und gewährt der Architektur - im Übergang eines späten Jugendstils hin zu Auffassungen der Reformstilbewegung - ihre Wirkung. Kannellierte Lisenen, vertiefte Putzfelder und ein weiter Traufüberstand mit Stuckkehle sind Charakteristika der Schaufront. Das Eckgebäude besitzt einen baugeschichtlichen und ortsteilentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/, 2020

Datierung 1907-1908 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/52/15**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Firesch, Magdalena
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09263603 A**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09263603 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

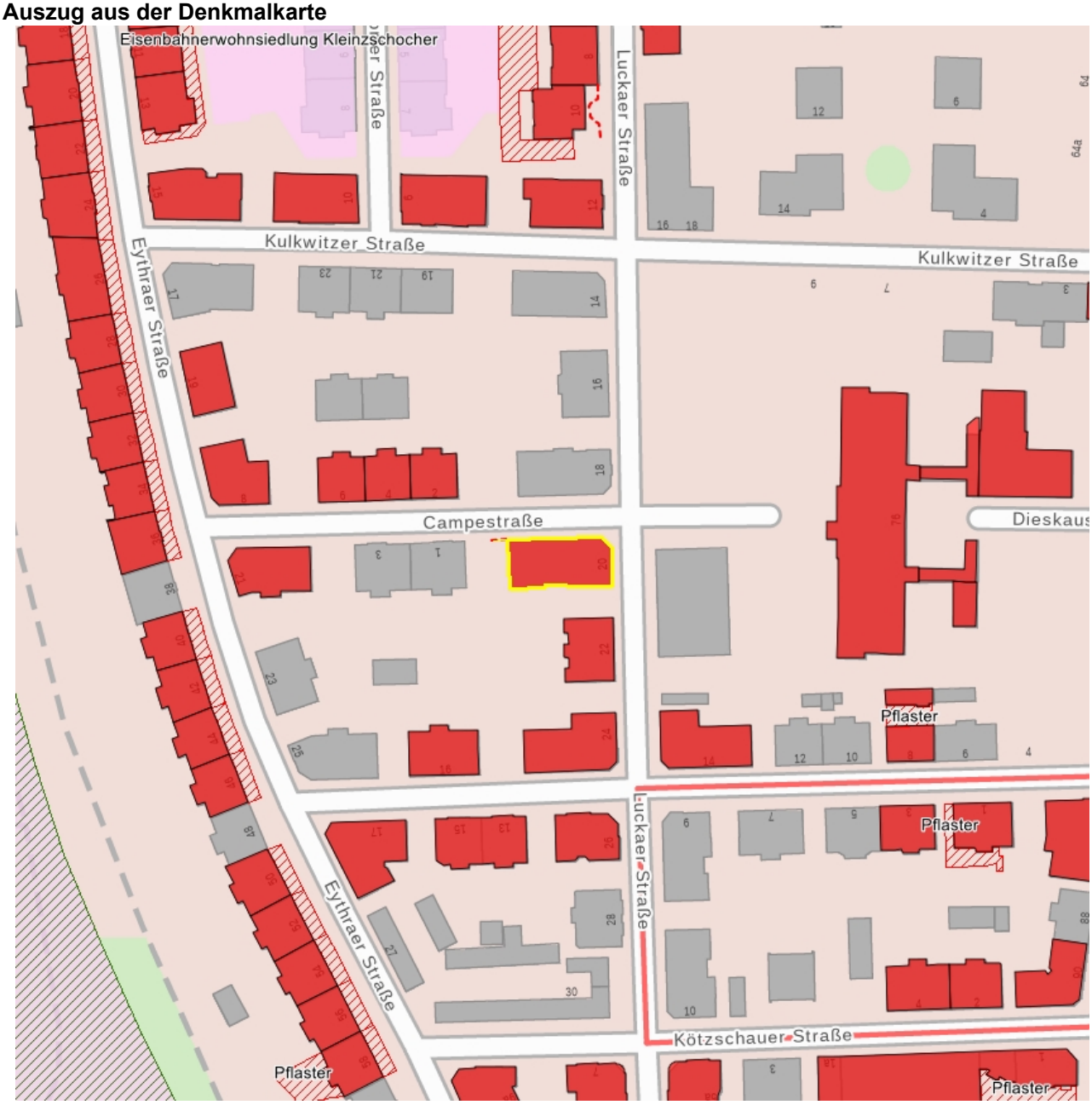


Fotonummer	**F 09263603 C**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Einfriedung; an der Luckaer Straße



Fotonummer	**F 09263603 D**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Einfriedung; an der Campestraße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.